

European Capital of Culture Bad Ischl Salzkammergut

Remote Bad Ischl

Eine Stadtführung der anderen Art. Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 und dem Theater-Label Rimini Protokoll

Bad Ischl | Salzkammergut, 20. Juni 2024

Wem folgen wir, wenn wir uns von einem Computerprogramm leiten lassen? Das kann man bei einem Gruppenspaziergang durch Bad Ischl herausfinden. "Remote Bad Ischl", eine Stadtführung der anderen Art, konzipiert und realisiert von der Künstler*innengruppe Rimini Protokoll aus Berlin. Das Kollektiv entwickelt Bühnenstücke, Interventionen, szenische Installationen und Hörspiele oft mit Expert*innen, die ihr Wissen und Können jenseits des Theaters erprobt haben. Rimini Protokoll übersetzt Räume und soziale Ordnungen in theatrale Formate. Viele ihrer Arbeiten zeichnen sich durch Interaktivität und einen spielerischen Umgang mit Technik aus.

Dieses Mal sind sie auf Einladung der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 in Bad Ischl unterwegs. Gestartet wird am Dienstag, den 2. Juli um 17 Uhr mit Kopfhörern beim Eingang des Bad Ischler Friedhofs in der Grazer Straße. Danach ist die Audiotour "Remote Bad Ischl" vom 4. bis 28. Juli 2024 jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 17 bis 18.30 Uhr erlebbar. Tickets erhältlich unter https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10568/

Presseanfragen, Interviews, Anmeldung Medien

Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Fotos

 $\frac{https://www.dropbox.com/scl/fo/rsmhbhjrllhviewk83d0d/AKQsnGMMB3Uyw_uWQVEClos?rlkey=qbujadyk63jmr7rgod7a8b25w&dl=0$

Premiere und Pressetour Dienstag 02/07/2024, 17 Uhr

Es sprechen:

Elisabeth Schweeger | Künstlerische Geschäftsführerin Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Gottfried Hattinger | Kurator

Ort Eingang Friedhof, Grazer Straße, 4820 Bad Ischl

Laufzeit 04/07-28/07 (Mi-So 17-18.30 Uhr); Insgesamt 20 Audio-Touren

Eintritt € 20,- (Ermäßigungen € 18,-/€ 10,-/€ 5,-)

Tickets https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10568/

In Bad Ischl bricht eine Gruppe, ausgestattet mit Kopfhörern, in die Stadt auf. Geleitet werden sie von einer künstlichen Stimme. Die Begegnung mit der Künstlichen Intelligenz verleitet die Gruppe zum Selbstversuch. Wie können wir gemeinsam Entscheidungen treffen? Wem folgen wir, wenn wir uns von einem Computerprogramm leiten lassen?

30 Menschen beobachten sich gegenseitig, treffen individuelle Entscheidungen und sind doch immer Teil einer Gruppe. Während die Künstliche Intelligenz menschliches Verhalten aus der Distanz beobachtet, wird die Stimme mit jedem Schritt vertrauter. Unterwegs vertonen Kunstkopf-Aufnahmen und filmische Kompositionen die urbane Landschaft. Die Reise durch die Stadt fühlt sich mehr und mehr an wie ein kollektives Roadmovie. Das Projekt bewegt sich als mobiles Forschungslabor von Stadt zu Stadt. Nach unter anderem Paris, Moskau, New York, Sao Paulo, Bangalore und Shanghai beschäftigt sich das Projekt nun mit den traditionsreichen Orten in Bad Ischl.

Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024 GmbH Auböckplatz 4 I 4820 Bad Ischl www.salzkammergut-2024.at Pressekontakt

presse@salzkammergut-2024.at +43 699 10 48 70 72





European Capital of Culture Bad Ischl Salzkammergut

Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel haben im Jahr 2000 das Theater-Label Rimini Protokoll gegründet und arbeiten seither in verschiedenen Konstellationen unter diesem Namen. Seit 2005 gibt es eine enge Kollaboration mit dem Theatermacher Jörg Karrenbauer. Stück für Stück erweitern sie die Mittel des Theaters, um neue Perspektiven auf die Wirklichkeit zu schaffen.

Mitwirkende

Künstler*innen Rimini Protokoll Konzept, Skript und Regie Stefan Kaegi Skript und Regie vor Ort Jörg Karrenbauer Sound Design Konzept Nikolas Neecke Sound Design vor Ort Karolin Killig, Florian Wulff Dramaturgie Aljoscha Begrich, Juliane Männel

Produktionsleitung Rimini Protokoll/Touring Monica Ferrari

Kurator Gottfried Hattinger

Programmleitung Darstellende Künste und Literatur Martina Rothschädl, Tile von Damm

Assistenz Iris Wiedermann

Mit Unterstützung von Arbeiterkammer OÖ

